



Trauer um Heinz Gellner

Am 17. Oktober ist Heinz Gellner, Firmengründer der Schmuckmanufaktur Gellner, in Pforzheim im Kreise seiner Familie gestorben. „In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem Vater, der durch seine Visionen und unermüdliches Engagement die Erfolgsgeschichte der Firma Gellner begründet hat“, schreibt sein Sohn Jörg Gellner, der in zweiter Generation das Unternehmen leitet. 1967 gründete Heinz Gellner gemeinsam mit seiner Frau Tove die Firma Gellner und machte so seine Leidenschaft für Perlen zum Beruf. 20 Jahre lang leitete er die Geschicke der Schmuckmanufaktur, 1997 übernahm sein Sohn die Geschäftsleitung. „Mein Vater war der beste Mentor, den ich mir hätte vorstellen können. Er war mir stets eine große Stütze und gab mir zugleich freie Hand“, so Jörg Gellner.

Prächtiger Vogel

Im Deutschen Edelsteinmuseum können die Besucher zurzeit dieses prächtige Objekt mit dem Namen „Junger Gerfalke“ besichtigen. Es ist aus Morganit gefertigt und mit Gelb- und Weißgold sowie Brillanten verziert. Die Augen bestehen aus Saphir-Cabochons.
www.edelsteinmuseum.de



Die Inhaberfamilie Engelkemper ehrte langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Carl Engelkemper ehrt Mitarbeiter

Zu ihren Betriebsjubiläen gratulierte die Inhaberfamilie Abeler am letzten Freitag neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Carl Engelkemper aus Münster. Zusammen blicken alle Jubilare auf insgesamt 320 Jahre zurück. Gewürdigt wurden ein 40-jähriges, zwei 35-jährige, zwei 30-jährige, ein 25-jähriges, ein 20-jähriges sowie zwei 10-jährige Jubiläen.
www.engelkemper.de